

Pressemitteilung

Deutsche WindGuard Oldenburger Straße 65 26316 Varel

WindGuard Safety Training nach Corona-Pause wieder da – jetzt an zwei Standorten!

Im zweiten Trainingszentrum in Norden werden in Kooperation mit Ørsted zukünftig GWO-Trainings angeboten

Elsfleth/Norden, 10.06.2020: Die Deutsche WindGuard Offshore GmbH und Ørsted starten ihre Zusammenarbeit im gemeinsamen Sicherheitstrainingszentrum in Norden/Norddeich. Für die Deutsche WindGuard Offshore GmbH ist es neben dem Standort Elsfleth in der Wesermarsch das zweite Trainingszentrum. Durch die Kooperation der beiden Offshore-Wind erfahrenen Unternehmen ergeben sich auf beiden Seiten positive Effekte, um flexibel und kurzfristig auf Wetterfenster und Kundenanforderungen reagieren zu können.

"In einer Branche wie der Offshore-Windenergie, die aufgrund der kurzen Wetterfenster flexibel und kurzfristig planen muss, sind kurze Wege und effizienter Einsatz von Personalressourcen enorm wichtig. Mit dem zweiten Standort in Norden sind wir noch näher an unseren Kunden an der Küste und können sie noch besser bei der Ausbildung unterstützen", weiß Alexander Treichel, Head of Safety Training bei Deutsche WindGuard. Nach der Corona-bedingten Zwangspause ist er besonders glücklich, jetzt mit doppelter Kraft an zwei Standorten Personal für die Windenergie ausbilden zu können. "Viele Zertifikate sind in den letzten Monaten ausgelaufen und konnten nicht erneuert werden. Bei Technikern mit lange zurückliegenden Safety-Trainings schleichen sich eher sicherheitsrelevante Fehler ein, die im Zweifelsfall schwere Konsequenzen nach sich ziehen können. Deshalb müssen die Trainings regelmäßig wiederholt werden." Auch für den Kooperationspartner Ørsted steht Sicherheit an oberster Stelle:

"Die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns die höchste Priorität. Die Arbeit auf hoher See ist sehr anspruchsvoll und bedarf einer umfangreichen Ausbildung. Die Möglichkeit, unsere Teams jetzt auch in Norden ausbilden zu können, hat für uns den Vorteil, nun in unmittelbarer Nähe zu unserem Standort in Norddeich Kurse durchzuführen." sagt Malte Hippe, Geschäftsführer und Leiter der Betriebsführung von Ørsted in Deutschland. "Der ehemalige Schlauchturm bietet optimale Trainingsmöglichkeiten und mit der Deutschen WindGuard haben wir einen idealen Partner gefunden." so Hippe weiter.

Auch Alexander Treichel ist mit der Wahl und den Möglichkeiten des neuen Standorts sehr zufrieden.

"Das ehemalige Feuerwehrgelände eignet sich hervorragend als Trainingsstandort, nicht nur für die Brandbekämpfungsausbildung", freut sich Treichel, "Wir haben jede Menge Platz für Szenario-Trainings im Bereich Erste Hilfe und Manual Handling. Der ehemalige Schlauchturm ist mit seinen 25m Höhe ideal für das Working at Heights Trainings." Die Trainings beginnen in dieser Woche, das aktuelle Kursprogramm erhalten Sie hier:

https://buchungsportal.windguard.de/Buchungsportal

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die Deutsche WindGuard GmbH wird freundlichst erbeten. Für weitere Informationen, besuchen Sie gern unsere Homepage: www.windguard-training.de

Ihr Ansprechpartner (PR):

Ihr Ansprechpartner (Safety Training):

Leif Rehfeldt Tel: 04451/95 15-225 Email: l.rehfeldt@windguard.de

Tel: 04404/98 75-100 Email: alexander.treichel@windguard.de

Alexander Treichel



Pressemitteilung

Deutsche WindGuard Oldenburger Straße 65 26316 Varel

Deutsche WindGuard - The Wind Professionals

Die Deutsche WindGuard Offshore bietet Beratungsdienstleistungen rund um das Thema Windenergie auf hoher See an. Ergänzend führt sie Sicherheitstrainings an den Standorten in Elsfleth und Norden durch. Deutsche WindGuard Offshore ist ein Teil der WindGuard Firmengruppe. Von Technischer Bewertung & Verifizierung, über Projektmanagement, Inspektionen und Qualitätssicherung bis hin zu Wind & Marine Engineering und Sicherheitstrainings liefert die WindGuard Gruppe umfangreiche Unterstützung für Offshore-Projekte weltweit. Im komplexen Energiemarkt steht die Deutsche WindGuard für unabhängige, herstellerneutrale Beratung und umfangreiche wissenschaftliche, technische und operative Leistungen. Deutsche WindGuard gibt es seit dem Jahr 2000. Sie hat ihren Hauptsitz in Varel sowie Standorte in Deutschland, den USA, China und Indien und beschäftigt mehr als 170 erfahrene Experten.

Ørsted

Ørsted glaubt an eine Welt, die vollständig auf grüne Energie setzt. Daher plant, baut und betreibt Ørsted Onshoreund Offshore-Windparks, Solar-Parks und Energiespeicheranlagen sowie Biomasse-Kraftwerke und bietet seinen Kunden intelligente Energielösungen. Insgesamt betreibt Ørsted vier Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee. Die rund 230 Windkraftanlagen, mit insgesamt mehr als 1,3 Gigawatt (GW) versorgen umgerechnet etwa 1,4 Mio. Haushalte in Deutschland mit grünem Strom. Ørsted wurde 2020 von Corporate Knights als nachhaltigstes Unternehmen der Welt ausgezeichnet und ist ein durch das Carbon Disclosure Project anerkannter Vorreiter in Bezug auf Klimaschutz. Mit Hauptsitz in Dänemark beschäftigt Ørsted weltweit rund 6.500 Mitarbeiter. Ørsted-Aktien sind im Nasdaq-Kopenhagen gelistet (Orsted). 2019 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 9,1 Milliarden Euro.

Ihr Ansprechpartner (PR):

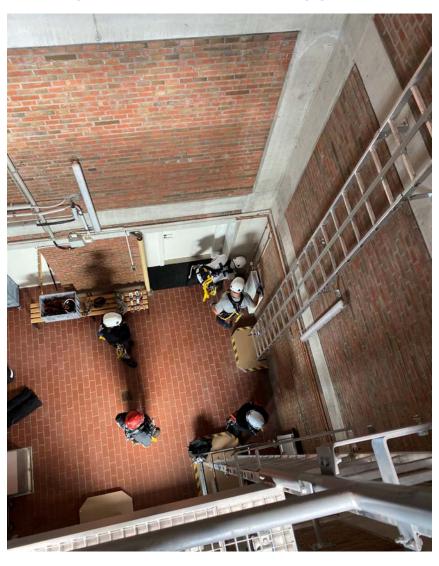
Ihr Ansprechpartner (Safety Training):



Deutsche WindGuard Oldenburger Straße 65 26316 Varel

Pressemitteilung

Der ehemalige Schlauchturm wird für Höhentrainings genutzt



Ihr Ansprechpartner (PR):

Leif Rehfeldt

Tel: 04451/95 15-225 Email: l.rehfeldt@windguard.de **Ihr Ansprechpartner (Safety Training):**

Alexander Treichel Tel: 04404/98 75-100

Email: alexander.treichel@windguard.de